



# Die Arbeit des WWF mit der Wirtschaft als Beitrag zu den SDGs

Thomas Kaissl

Bereichsleiter Umwelt & Wirtschaft

WWF Österreich



# WWF – Wer wir sind

**+ 100**

Der WWF ist in über 100  
Ländern weltweit aktiv

**1961**

Der WWF wurde 1961 gegründet



**+6.000**

Mehr als 6.000 Menschen  
arbeiten für den WWF

**+ 5 Mio.**

Über 5 Millionen  
Menschen unterstützen  
die Arbeit des WWF



# Wo stehen wir?

Living Planet Report: Die Menschheit braucht Ressourcen und Leistungen von **1,6 Planeten!** Am **2. August** ist „**Welterschöpfungstag**“.



© NASA Regional



# Die WWF Mission

**Der WWF will die weltweite Zerstörung der Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.**



© Gerhard Egger



# Die Ziele des WWF



die biologische Vielfalt der Erde zu bewahren



die naturverträgliche Nutzung erneuerbarer Ressourcen voranzutreiben



und Umweltverschmutzung und die Verschwendung von Naturgütern zu verhindern.



# WWF Arbeit mit der Wirtschaft





# WWF-Arbeit mit der Wirtschaft

## Aktuelle Kooperationen in Österreich

Allianz Versicherung			ERSTE-SPARINVEST	Nikolaihof			Österreichische Bundesforste
ERSTE Group			Esterhazy Betriebe	Österreichische Lotterien			Oesterreichische Nationalbank
Frosch			good	SalzburgMilch			SPAR
GOURMET			gugler	Stanglwirt			Transgourmet
Hofer			IKEA	VBV - Vorsorgekasse			Wewalka



# WWF-Arbeit mit der Wirtschaft: Beitrag zu den SDGs



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN







# WWF & SDGs?



## Umwelt und Wirtschaft

### Machen Sie die SDGs zu Ihrem Business Case

Eine Reihe von kürzlich erschienenen Berichten zeigt, dass die 2015 von allen 193 Nationen der UN beschlossenen Sustainable Development Goals (SDGs) für die Erfolgchancen von Unternehmen eine große Bedeutung haben. Glaubwürdige Standards etwa können nicht nur unternehmerische Risiken reduzieren, sondern auch auf vielfältige Weise profitabel für Unternehmen sein.

Wie kann Ihr Unternehmen zu der Erreichung der SDGs beitragen und damit Teil der Lösung der ökologischen und sozialen Herausforderungen unserer Zeit sein? Der WWF unterstützt seine Unternehmenspartner mit Expertise und jahrzehntelanger Erfahrung dabei ihr Geschäftsmodell nachhaltiger zu gestalten. Wollen Sie mehr erfahren oder aktiv werden, dann kontaktieren Sie uns unter [thomas.kaissl@wwf.at](mailto:thomas.kaissl@wwf.at).

» [Lesen Sie hier mehr über den Business Case der SDGs und Ihre Möglichkeiten!](#)



### WWF Umwelt & Wirtschaft Newsletter:

>600 Empfänger aus dem Unternehmensumfeld

[www.wwf.at/de/wirtschaft/](http://www.wwf.at/de/wirtschaft/)



# WWF-Arbeit mit der Wirtschaft: Ein Beitrag zu den SDGs



## ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN





# WWF-Arbeit mit der Wirtschaft: Ein Beitrag zu den SDGs



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN





# WWF-Arbeit mit der Wirtschaft

## Ansatzpunkte

- Klimaschutz
- Politische Arbeit
- Nachhaltiger Finanzsektor
- Nachhaltige Ernährung
- Labels & Standards





# Beispiel Klimaschutz



## Ziel: Stakeholder aus der Wirtschaft mobilisieren





# Beispiel Klimaschutz

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



## Mondi tritt CLIMATE SAVERS bei



SUSTAINING  
ECOSYSTEMS  
THROUGH  
RESPONSIBLE  
BUSINESS PRACTICES



Verpackungs- und Papierunternehmen verpflichtet sich zu definierten Klimaschutzzielen, um den globalen Temperaturanstieg bis 2050 auf unter 2 °C zu begrenzen

### Mondi beteiligt sich an „Climate Savers“-Programm des WWF

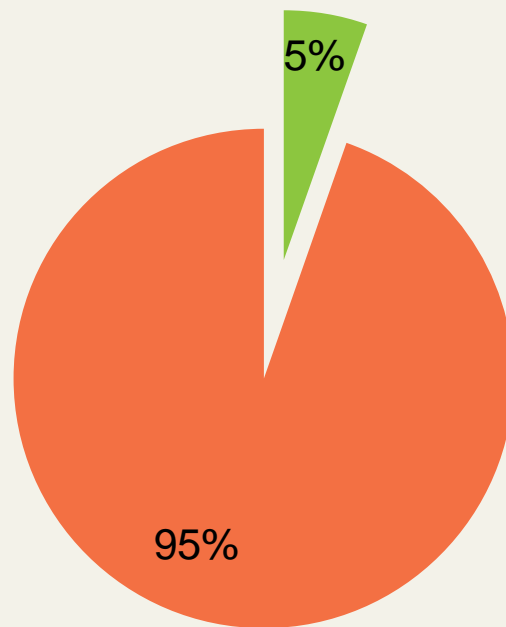
Quelle: <https://www.print.de/news/mondi-beteiligt-sich-an-climate-savers-programm-des-wwf/>



# Beispiel Finanzmarkt

## Anteil „nachhaltiger“ Investments in Österreich

■ Nachhaltige Fonds und Mandate ■ Gesamtmarkt



Quelle: FNG Marktbericht 2015

-> der Finanzmarkt entscheidet ob Geld in fossile oder erneuerbare Energien fließt!



# Beispiel Finanzmarkt

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



## Fokus Divestment

Ziel: Abzug von Investments aus fossilen Energieträgern und Investment in Erneuerbare



Leonardi DiCaprio, board member WWF US

Cambridge study warns investors of 'unhedgeable' climate risk

12 NOVEMBER 2015 | BY JONATHAN WILLIAMS







# Beispiel Finanzmarkt

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



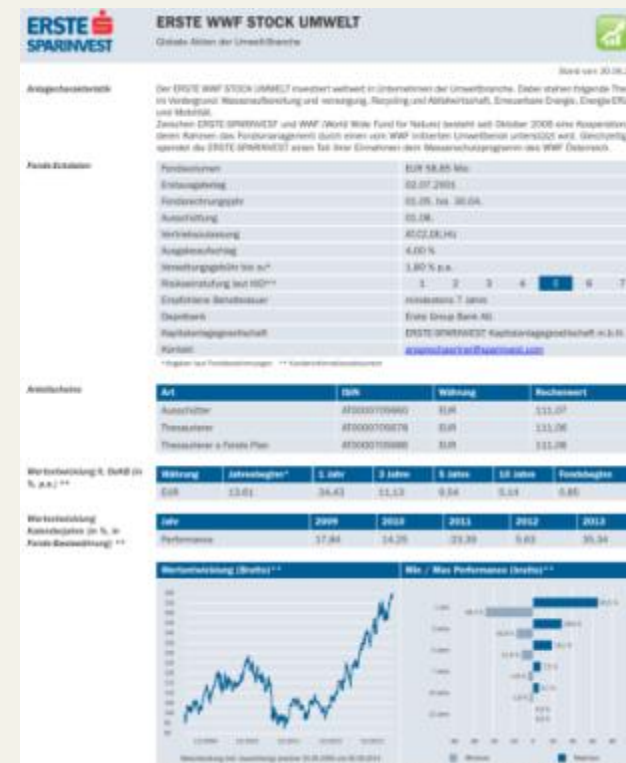
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



## Kooperation mit ERSTE-SPARINVEST

### ERSTE WWF STOCK UMWELT

- Fondsvolumen: > 100 Mio. €
- Strenge Ausschlusskriterien
- Umweltbeirat prüft jeden Titel





# Beispiel Finanzmarkt

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



## Kooperation mit der Allianz Versicherung: ESG Bewertungsmodell

### Umwelt

33%

#### Indikatoren

- CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Anteil erneuerbarer Energien
- Anteil öffentlicher Verkehr
- Anteil ökologische Landwirtschaft
- Abfallmenge
- etc.

### Soziales

33%

#### Indikatoren

- Demokratie (Wahlfreiheit)
- Meinungs-/Pressefreiheit
- Armutsgefährdung
- Zugang öffentliches Gesundheitssystem
- Beschäftigungsquote
- etc.

### Ökonomie

33%

#### Indikatoren

- Wirtschaftswachstum
- Geldwertstabilität
- Kaufkraftparität
- Staatsschulden vs. Gesamtsteuereinnahmen
- Öffentliche Ausgaben für Entwicklungsarbeit
- etc.



# Beispiel Finanzmarkt

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



## Kooperation mit der Allianz Versicherung

**PARIS CLIMATE AGREEMENT  
2015**

Removing fossil fuels until 2050

Transparency

Redirecting funds towards climate protection

**ALLIANZ AUSTRIA DECLARED INVESTMENT TARGETS WITH WWF  
2014**

Excluding coal investments

Transparency

Redirecting investments



0% investments in coal – also conforming to Allianz global



Full transparency of the sustainability grading system for all investments within WWF model



More than 500 million EUR redirected towards sustainable investments within the last 3 years

Allianz Austria and WWF Austria | Austrian World Summit | May 15 2018



# Beispiel Jugendarbeit/Bildung

4 HOCHWERTIGE  
BILDUNG



„Young. Active. Empowered.“



- „Action Leader Training“
- Internationale Events
- Projekte
  - Youth4Future [www.generationearth.at/project/youth4future](http://www.generationearth.at/project/youth4future)
  - Walk4Wilderness  
[www.generationearth.at/project/walk4wilderness](http://www.generationearth.at/project/walk4wilderness)
  - Wien Erleben [www.generationearth.at/project/wien-erleben](http://www.generationearth.at/project/wien-erleben)
  - Plastik
  - ...



# Beispiel Ernährung



## Kooperation mit Salzburg Milch



- Erhöhung des Bio-Anteils
- Fütterung: kein Palmöl und Soja aus Übersee
- Bewusstseinsbildung
- Vorzeigeprojekt „Reine Lungau“
- Biodiversitäts-Maßnahmen



# Beispiel Ernährung

15 LEBEN AN LAND



14 LEBEN UNTER WASSER



12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



## Kooperation mit SPAR

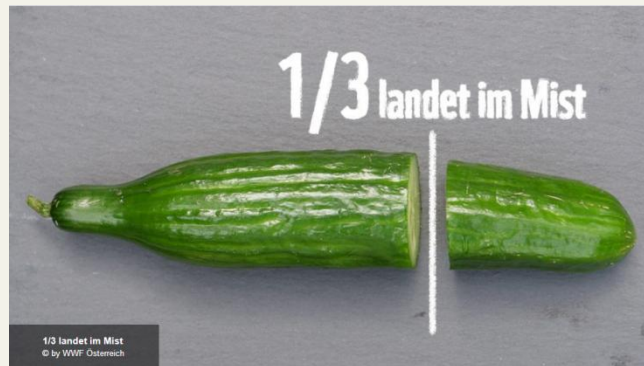
- Ø WWF CLIMATE GROUP
- Ø SPAR Akademie - Lehrlingsausbildung
- Ø Fischeinkauf
- Ø Gesunde Böden – Humusaufbau
- Ø innovate4nature



# Beispiel Ernährung

## Lebensmittelverschwendung

Datenerhebung, Studien, Pressearbeit, Information, Bewusstseinsbildung, ...





# Beispiel EU Projekte



DAS PROJEKT WIRD DURCH DIE EUROPÄISCHE UNION KOFINANZIERT



# Traurig

ist, welchen Schaden Überfischung unseren Meeren zufügt.

Traurig ist, dass 40% der Fische ungewollt gefangen und dann tot oder sterbend ins Meer zurückgeworfen werden.

Mach einen Unterschied. Kauf nachhaltigen Fisch.

[www.fishforward.eu](http://www.fishforward.eu)

Für die Inhalte dieser Anzeige ist ausschließlich der WWF verantwortlich. Diese müssen nicht den Ansichten der EU entsprechen.







# Beispiel „Fish Forward“



*„17 Partner, 17 Länder, ein Ziel: Nachhaltigen Fischkonsum vorantreiben, Fischsortimente und rechtliche Rahmenbedingungen verbessern und so die Lebensgrundlage jedes zehnten Menschen weltweit sichern.“*

[-> https://www.fishforward.eu/at/](https://www.fishforward.eu/at/)



Preisgekrönter Spot **„Nonoy und das Seemonster**  
<https://www.youtube.com/watch?v=7fob93aDr44>



# Beispiel Labels & Standards

- Fokus auf Branchen-“Mainstream“
- Sukzessives Erhöhen ökologischer und sozialer (Mindest)Standards
- Anstoß für große Unternehmen in Richtung nachhaltiger Produktion
- Der WWF als Stakeholder treibt Standards voran

15 LEBEN AN LAND



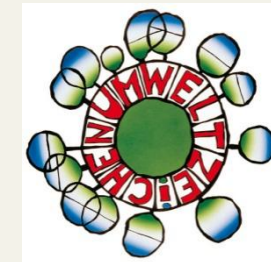
14 LEBEN UNTER WASSER



12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ





# Beispiel Start-Ups



## innovat4nature: Die Finalistinnen und Finalisten stehen fest!

Aus knapp 90 Einreichungen wurden die sechs besten Business-Ideen für den Schutz und Erhalt der Artenvielfalt gekürt



# Beispiel politische Arbeit

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



„**Primat der Politik**“ => für eine nachhaltige Wirtschaft sind entsprechende politische Rahmenbedingungen essentiell

## WWF: Bundesregierung muss Klimastrategie deutlich nachbessern

Wien, am 03. April 2018 (OTS) -

Pariser Klimaschutzziele mit dieser Strategie nicht erreichbar - Bekenntnis zur Naturverträglichkeit mit Leben erfüllen - Umweltschädliche Subventionen schnell streichen, nicht nur analysieren

Quelle: [https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180403\\_OT0075/wwf-bundesregierung-muss-klimastrategie-deutlich-nachbessern](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180403_OT0075/wwf-bundesregierung-muss-klimastrategie-deutlich-nachbessern)

## WWF macht Mobilitätswende-Check: Österreich muss vom Pannestreifen auf die Überholspur

Neue Studie analysiert heimischen Verkehrssektor und entwickelt Kriterien für echte Mobilitätswende – Ökosoziale Steuerreform umsetzen, umweltschädliche Subventionen streichen

Quelle: [https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180504\\_OT0030/wwf-macht-mobilitaetswende-check-oesterreich-muss-vom-pannenstreifen-auf-die-ueberholspur](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180504_OT0030/wwf-macht-mobilitaetswende-check-oesterreich-muss-vom-pannenstreifen-auf-die-ueberholspur)



# Beispiel politische Arbeit



Wien, Jänner 2017

## **SDGs umsetzen – Gemeinsamer Brief von 144 Organisationen an die Bundesregierung**

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

Während es vielen Menschen heute deutlich besser geht als noch vor wenigen Jahrzehnten, sind Armut, steigende Ungleichheit und die zunehmende Zerstörung des Planeten sowohl in Österreich als auch auf globaler Ebene enorme Herausforderungen. Der derzeitige Kurs, auf dem wir uns als globale Gesellschaft befinden, ist nicht zukunftsfähig. Um diesen Kurs zu korrigieren, sind entscheidende Weichenstellungen im Sinne einer sozialen, ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeit nötig.

Im September 2015 beschloss Österreich gemeinsam mit den Staats- und Regierungschefs aller UN-Mitgliedstaaten diesen Herausforderungen mit einem umfassenden und ambitionierten Plan zu begegnen. Sie verabschiedeten die **2030 Agenda für Nachhaltige Entwicklung** und die darin enthaltenen **17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs)**, welche für alle Länder gelten. Der Beschluss ist ein guter Grund optimistisch in die Zukunft zu blicken, denn die Agenda vermittelt die Zuversicht, dass Globalisierung im Sinne aller Menschen gestaltet werden kann, dass wir gemeinsam einen neuen globalen Gesellschaftsvertrag verwirklichen können und dass zukünftige Generationen in einem intakten Ökosystem aufwachsen werden. Jetzt liegt es an uns allen – und ganz besonders an den Regierenden – Verantwortung zu übernehmen und die Ziele jetzt in die Tat umzusetzen.

Die Agenda ist nun vor genau einem Jahr in Kraft getreten. Die „kühnen und transformativen Schritte, die dringend notwendig sind, um die Welt auf den Pfad der Nachhaltigkeit und der



# Beispiel politische Arbeit

17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE





# Beispiel politische Arbeit

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



## Appell der Wirtschaft an die Regierung



318 Unternehmen für Energiewende und Klimaschutz  
© by WWF

Eine Initiative von GLOBAL 2000 und WWF Österreich

### f s+ Appell der Wirtschaft für Energiewende und Klimaschutz

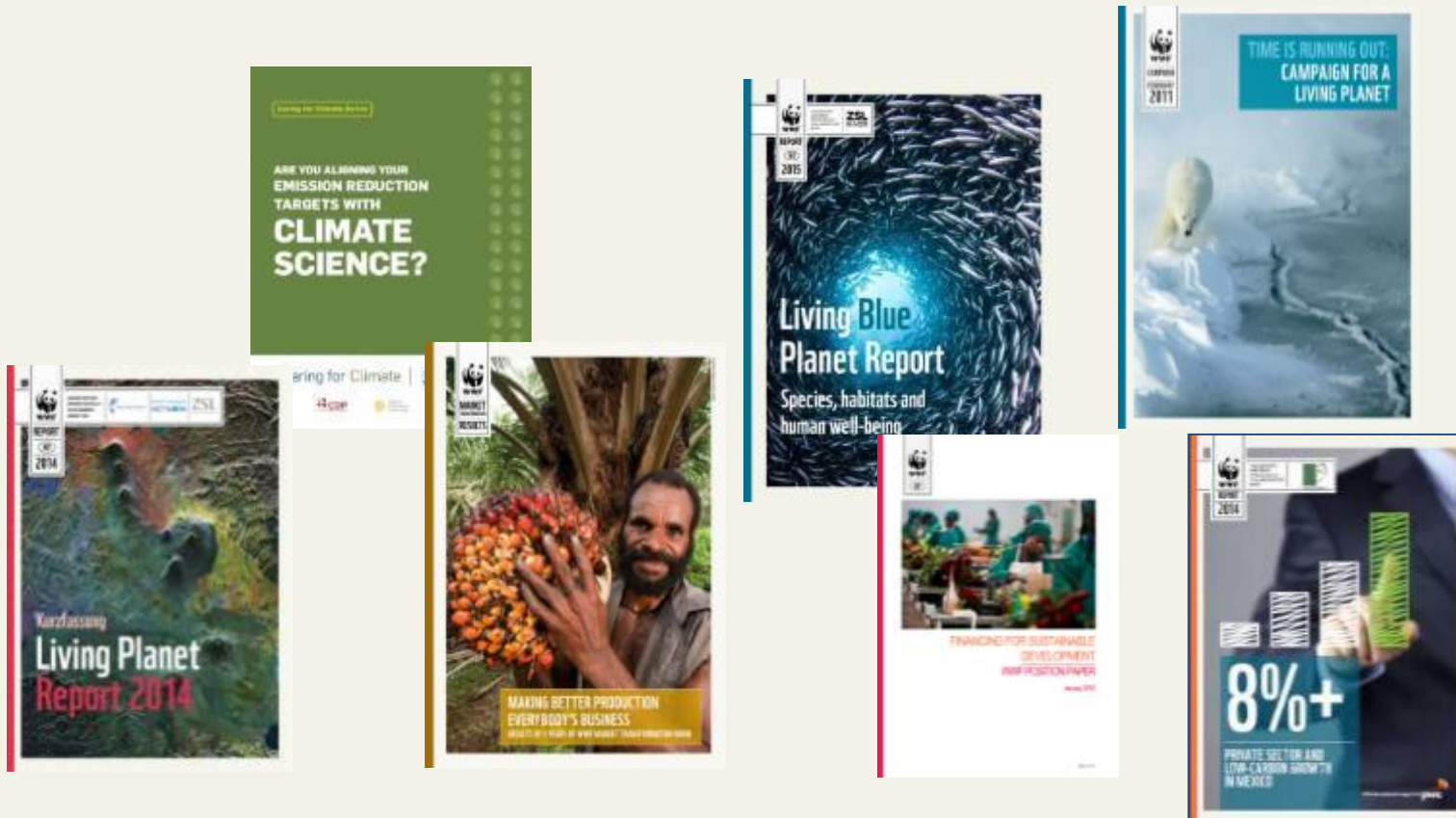
318 Unternehmen fordern die neue Bundesregierung dazu auf, Chancen für Österreichs Wirtschaft und Bevölkerung zu nutzen

Eine Initiative von



# Basis und Orientierung für Partnerschaften

Studien, Berichte, Brochüren, Ratgeber, ...







Together possible!